

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

ALKALA "T" Tabletten

Wirkstoff: Natriumhydrogencarbonat

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 g Natriumhydrogencarbonat.

Sonstige Bestandteile: Lactose, Cellulose, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat, Saccharin-Natrium, Gummi arabicum, Maltodextrin, Pfefferminzöl.

Darreichungsform und Inhalt: Originalpackungen mit 20 (N1) / 100 (N3) Tabletten, Bündelpackung mit 10 x 100 Tabletten.

Stoffgruppe: Traditionelles Arzneimittel.



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SANUM-KEHLBECK
GmbH & Co. KG

Arzneimittelherstellung
Postfach 1355 · D-27316 Hoya

Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet als mild wirkendes Arzneimittel bei Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden.

Bei Beschwerden, wie Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden, die länger als eine Woche andauern oder wiederholt auftreten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Wann darf ALKALA "T" nicht angewendet werden?

ALKALA "T" darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der sonstigen Bestandteile.

Bei Störungen im Säure-Basen-Haushalt (Alkalose), Kaliummangel oder bei Durchführung einer natriumarmen Diät darf **ALKALA "T"** nicht eingenommen werden.

Bei Säureverätzung des Magens darf **ALKALA "T"** nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose ungeeignet für Patienten mit der selten vorkommenden Galactose-Unverträglichkeit (Galactose – Intoleranz), einem genetischen Lactasemangel oder einer Glucose – Galactose – Malabsorption.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll **ALKALA "T"** bei Schwangeren, während der Stillzeit und bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wegen der Gefahr der Magenruptur darf **ALKALA "T"** bei Säureverätzungen des Magens nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

*Welch anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von **ALKALA "T"**?*

Natriumhydrogencarbonat ist mit den meisten Arzneimitteln unverträglich. Falls Sie noch andere Arzneimittel nehmen, befragen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker.

Über die Erhöhung des pH-Wertes im Magen und Harn kann die Resorption und Ausscheidung von schwachen Säuren und Basen beeinflusst werden. Funktionelle Wechselwirkungen sind mit Gluco- und Mineralocorticoiden, Androgenen und Diuretika, die die Kaliumausscheidung erhöhen, möglich.

Warnhinweise: Wegen der Gefahr der Magenruptur ist **ALKALA "T"** nicht zur Behandlung von Säureverätzungen des Magens geeignet.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **ALKALA "T"** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **ALKALA "T"** sonst nicht richtig wirken kann!

*Wieviel und wie oft sollten Sie **ALKALA "T"** anwenden?*

Soweit nicht anders verordnet: 3 mal täglich 1 Tablette mit Flüssigkeit einnehmen.

*Wieviel und wie lange sollten Sie **ALKALA "T"** anwenden?*

Grundsätzlich sollte ein Abstand von ein bis zwei Stunden zwischen der Einnahme von **ALKALA "T"** und der von anderen Medikamenten eingehalten werden. Beachten Sie bitte den Hinweis unter Anwendungsgebiete. Die Anwendungsdauer ist prinzipiell nicht begrenzt, beachten Sie jedoch die Angaben unter Anwendungsgebieten.

Nebenwirkungen:

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von **ALKALA "T"** auftreten?*

Häufig sind nach der Einnahme von **ALKALA "T"** Völlegefühl und Aufstoßen aufgetreten. Lang anhaltender Gebrauch kann die Bildung von Kalzium- oder Magnesiumphosphatsteinen in der Niere begünstigen.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Nebenwirkungen auftreten, ist das Präparat abzusetzen und gegebenenfalls ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum ist auf dem Blisterstreifen und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nicht über 25° C aufbewahren.

Stand der Gebrauchsinformation: 03. 12. 2001.

Hinweis: Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Zur weiteren Anwendung steht **ALKALA "N"** Pulver zur Verfügung.